



HESSISCHER LANDTAG

09. 01. 2018

Plenum

Antrag der Fraktion der FDP betreffend Altersfeststellung von minderjährigen Flüchtlingen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass es sich um eine bedeutende integrations- und auch sicherheitspolitisch wichtige Aufgabe handelt, die Altersfeststellung von minderjährigen Flüchtlingen einheitlich zu handhaben. Gleichbehandlung bei der Praxis der Altersfeststellung ist essenziell notwendig, um sowohl Rechtssicherheit für tatsächlich minderjährige Flüchtlinge als auch die Funktionsfähigkeit und Glaubwürdigkeit des Rechtsstaates zu gewährleisten.
2. Der Landtag stellt mit Bedauern fest, dass die hessische Landesregierung bisher nicht in der Lage war, eine solche einheitliche Linie in der Frage der Altersfeststellung von minderjährigen Flüchtlingen in Hessen zu gewährleisten.
3. Der Landtag unterstützt den Vorschlag zur Verstärkung der Mitwirkungspflicht bei der Altersfeststellung, wonach als Erwachsener zu behandeln ist, wer sein Alter nicht nachweisen kann und auch nicht durch eine Untersuchung einen Beitrag zur Altersfeststellung beitragen will. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, unverzüglich aktiv zu werden und alle notwendigen Schritte, ggf. auch durch Gesetzesinitiativen im Hessischen Landtag oder Bundesratsinitiativen, durchzuführen, die zur Umsetzung dieses sinnvollen und gerechten Vorschlages erforderlich sind.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. Januar 2018

Der Fraktionsvorsitzende:
Rock